



Eintrittstermin:
01.04.2025



Bewerbungsfrist:
02.03.2025



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
zunächst 12 Monate
(Verlängerung möglich)



Umfang:
20 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich 04: Psychologie, Arbeitsgruppe Psychologische Methodenlehre (Leitung: Prof. Daniel Heck), ist zum 01.04.2025 befristet für zunächst 12 Monate eine drittmittelfinanzierte Stelle im Umfang von 20 Std./Monat als

Studentische Hilfskraft

in einem Teilprojekt des Graduiertenkollegs 2271 zu besetzen. Das Ziel des Graduiertenkollegs „Beibehaltung vs. Veränderung von Erwartungen im Kontext von Erwartungsverletzungen“ ist die Erforschung der Frage, warum und wann Menschen Erwartungen im Angesicht von gegenteiliger Evidenz verändern oder beibehalten. Das Teilprojekt der Arbeitseinheit Methodenlehre beschäftigt sich vor allem mit der statistischen und kognitiven Modellierung der Frage, welche Aussagen als wahr oder falsch beurteilt werden.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung von Forschungsprojekten der AG Methodenlehre
- Vorbereitung und Durchführung empirischer Online- und Laborstudien
- Erstellen und Prüfen von Studienmaterialien
- Akquise von Versuchsteilnehmenden
- Unterstützung bei der Datenanalyse
- Literaturrecherchen

Ihr Profil:

- Sehr gute Noten im Fach Psychologie, vor allem im Bereich der Statistik und Methodenlehre
- Hohes Interesse an psychologischer Methodenlehre, Statistik und Psychometrie
- Bereitschaft in die Einarbeitung in Software wie R oder SoSci-Survey
- Optional: Vorkenntnisse in einer Programmiersprache
- Einschreibung an einer deutschen Hochschule

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Daniel Heck



+49 6421-28 23669



daniel.heck@uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen (kurzes Motivationsschreiben, Lebenslauf, Notenauszug, Abitur-Zeugnis) senden Sie bitte bis zum 02.03.2025 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID an in einer PDF-Datei an daniel.heck@uni-marburg.de.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland